

## Kinderbeteiligung zur Aufstellung des ISEK 2.0

Termine am 27.03.2025 & 10.04.2025, 08:00 – 09:00 Uhr,  
Aula der Marienschule, Senden



Frau Stähler (Schulleiterin der Marienschule) begrüßt am 27.03.2025 die 28 teilnehmenden Schüler/innen und 2 Schulsozialarbeiter in der Aula der Marienschule zum Kinderparlament. Dieses Forum wird für die Kinderbeteiligung zur Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK 2.0) der Gemeinde Senden genutzt. Das ISEK 2.0 soll an die Ergebnisse des vorausgegangenen ISEK 2014 für den Ortskern anknüpfen.

Frau Ueding und Herr Oberhaus von der Gemeinde Senden stellen das Vorgehen und die Ziele zur Aufstellung des ISEK 2.0 dar. Dieses soll in den nächsten Jahren einen zielgerichteten und bedarfsorientierten Leitfaden für die zukünftigen stadtentwicklungspolitischen Bestrebungen im Sendener Ortskern bieten. Das Plangebiet umfasst den Bürgerpark mit den Schulstandorten zwischen Stever und Dümmer sowie den Ortskern mit Rathaus und Kirche bis hin zum Busbahnhof und zur Gartenstraße im Norden. Das ISEK wird derzeit in einem interdisziplinären Prozess unter Beteiligung der Öffentlichkeit erarbeitet und schließlich vom Rat der Gemeinde als gemeinsamer Orientierungsrahmen für Verwaltung, Politik und Bürgerschaft beschlossen. Das ISEK wird von der Gemeindeverwaltung in Kooperation mit dem beauftragten Planungsbüro postwelters + partner mbB aus Dortmund erarbeitet.

Es wird ein kurzer Einblick in die Stärken und Schwächen des Ortskerns zu den verschiedenen Themenfeldern und damit zusammenhängenden Herausforderungen gegeben. Das weitere Vorgehen zur Erarbeitung des ISEK 2.0 wird vorgestellt. Die Kinderbeteiligung bildet nach der durchgeführten öffentlichen Planungswerkstatt einen weiteren Baustein der zweiten Beteiligungsphase zur Aufstellung des ISEK 2.0. Bis zum 11. April 2025 kann das Handlungskonzept auch digital bewertet werden (Link zur Onlinebeteiligung: <https://beteiligung.nrw.de/k/1012710>).

In den nächsten Wochen werden die Anmerkungen ausgewertet und das Handlungskonzept finalisiert. Es ist das Ziel auf Basis des fertigen ISEK im September 2025 einen Förderantrag für Städtebaufördermittel einzureichen. Bis dahin besteht die Möglichkeit, sich online über die Projektwebsite <https://www.senden-westfalen.de/de/wirtschaft-bauen/isek> über den jeweiligen Sachstand der Erarbeitung des ISEK zu informieren.

Der konkrete „Arbeitsauftrag“ für die Schülerinnen und Schüler wird ausführlich erklärt. Dieses Plakat zeigt die Fragestellungen anschaulich.

### SCHULHOF

WIE KANN EUER SCHULHOF SCHÖNER WERDEN?

### BÜRGERPARK

WIE KANN DER BÜRGERPARK SCHÖNER WERDEN?



WIE GEFÄLLT EUCH EUER SCHULHOF?



WAS MACHT IHR AM LIEBSTEN AUF DEM SCHULHOF?



WAS GEFÄLLT EUCH NICHT AN EUREM SCHULHOF?



SPIELT IHR AUCH AM NACHMITTAG GERNE AUF DEM SCHULHOF?



WELCHE WÜNSCHE ODER IDEEN HABT IHR FÜR EUREN SCHULHOF?





WIE GEFÄLLT EUCH DER BÜRGERPARK?



WAS MACHT IHR AM LIEBSTEN IM BÜRGERPARK?



WAS FEHLT EUCH IM BÜRGERPARK?

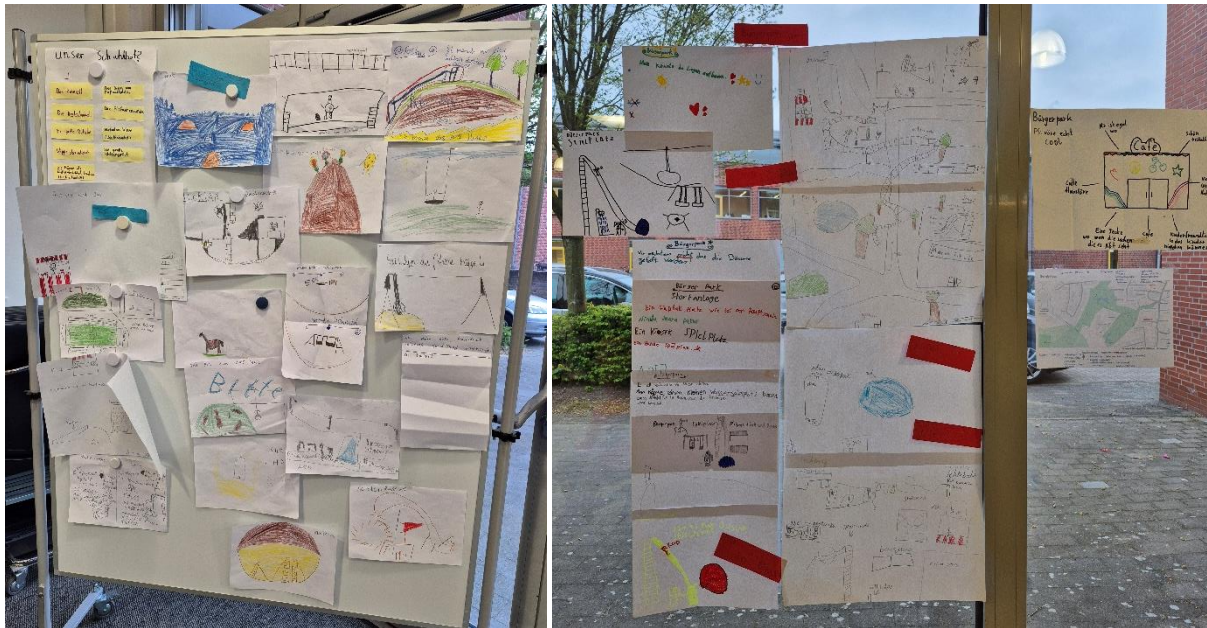


WELCHE WÜNSCHE ODER IDEEN HABT IHR FÜR DEN BÜRGERPARK?



Die Fragen der Kinder (z. B. Skateanlage, Dauer der Planung, Spielgeräte) werden beantwortet. Danach beschäftigen sie sich mit der Aufgabenstellung. In den nächsten zwei Wochen werden sie in ihren Klassen dazu Vorschläge erarbeiten.

Frau Ueding und Herr Oberhaus bedanken sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme und freuen sich schon auf kreative und umfangreiche Ideen am 10.04.2025.



Frau Uthmann-Stiegekötter und Herr Haverkamp (Schulsozialarbeit Marienschule) begrüßen am 10.04.2025 die 28 teilnehmenden Schüler/innen in der Aula der Marienschule zum Kinderparlament. Frau Ueding und Herr Oberhaus sind schon ganz gespannt auf die Vorschläge.

Die Kinder präsentieren ihre Ideen. Da sie total kreativ und fleißig waren, sind sehr viele Vorschläge zusammengekommen. Um ein Stimmungsbild zu erhalten, welche Ideen den Schülern/innen besonders wichtig sind, bekommt jedes Kind zu jedem Thema (Schulhof & Bürgerpark) jeweils drei Punkte und muss diese auf den Favoriten kleben.



Dabei kommen folgende Rangfolgen heraus:

## Schulhof



## Bürgerpark

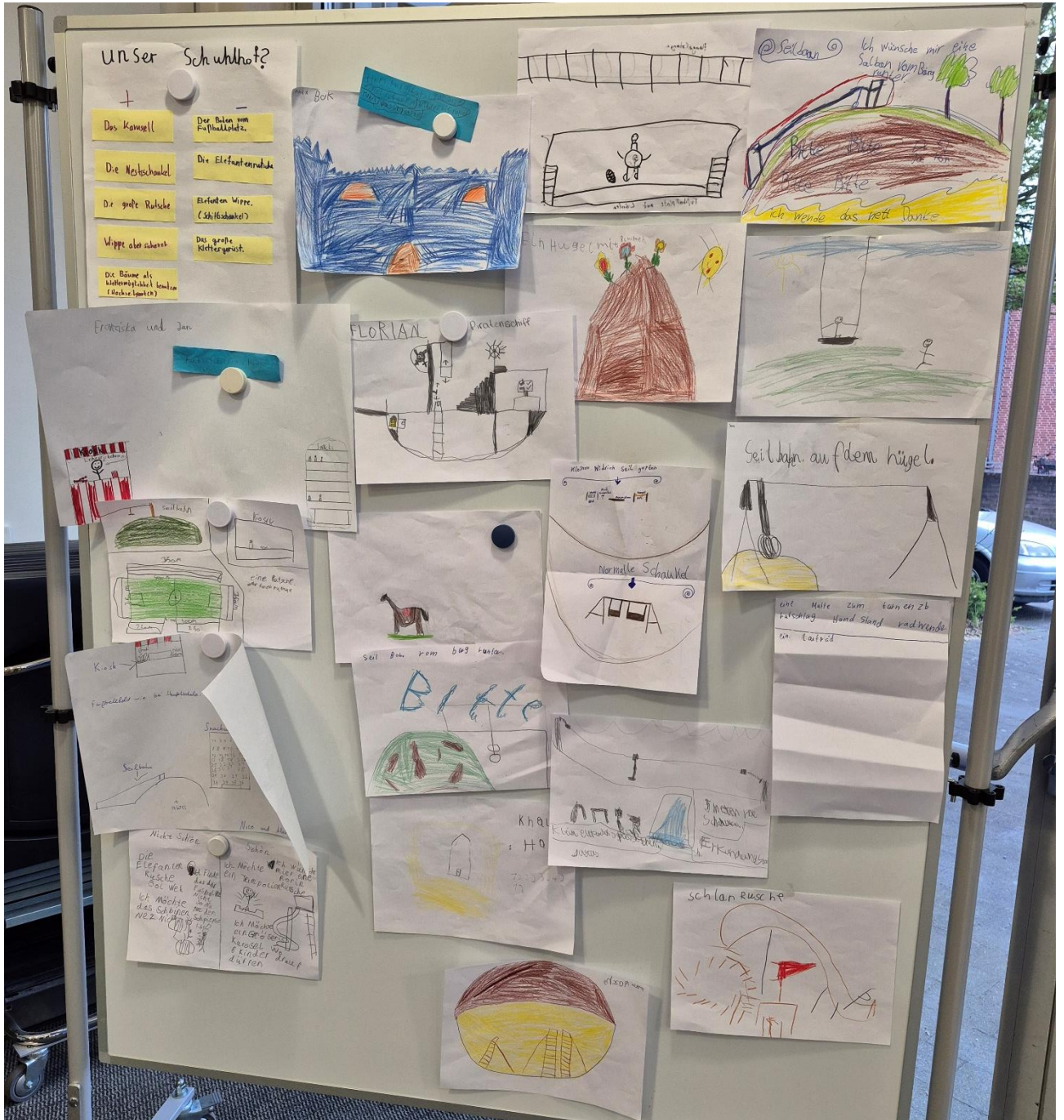


Frau Ueding und Herr Oberhaus bedanken sich bei allen Beteiligten für die sehr gute Vorbereitung, die intensive Teilnahme sowie die vielen kreativen und umfangreichen Ideen.

gez. Ueding

Anhang:  
alle kreativen Ideen (Plakate, Zeichnungen, Bepunktungen)

Schulhof



Schulhof







